

36 Stationen warten auf 1400 Kinder

Sport und Gesellschaft: Mit dem Fitnessstag will die Sindelfinger Bürgerstiftung Kindern den Weg zum Sport zeigen und nachhaltig etwas gegen den Bewegungsmangel tun

Von unserem Redakteur
Jürgen Wegner

Wenn am Donnerstag um 8.30 Uhr der erste Bus anrollt, beginnt das große Spektakel. 1400 Kinder machen mit beim großen Fitnessstag „Mach mit, werde fit“ der Sindelfinger Bürgerstiftung in und um den Glaspalast. Mehr geht nicht, und das in vielerlei Hinsicht.

Die Aktion sprengt die Grenzen: Zum einen könnten es durchaus noch viel mehr Kinder sein – wenn es denn Platz für sie gäbe. Schulen und Kindertagesstätten hatten bei Regine Göppner im Büro der Bürgerstiftung für über 2000 Kinder Interesse angemeldet. Auf der anderen Seite haben auch die Vereine und Organisationen den Wert der Veranstaltung schwer zu schätzen gelernt. So muss die Bürgerstiftung gar nicht mehr groß für Sportstationen werben. Anfang Dezember geht nur eine Erinnerung samt Anmeldebogen raus. „Der Rücklauf liegt bei 99,9 Prozent“, sagt Ulrich Weber aus dem Stiftungsvorstand.

Es ist eine wahre Mammutveranstaltung, die die Sindelfinger da auf die Beine stellen. Die jüngsten Nachrichten kurbeln das Bestreben dabei nochmals an. So fasste die SZ/BZ vor zehn Tagen unter dem Titel „Dramatischer Bewegungsmangel bei Kindern“ die Ergebnisse der neuen Studie des Karlsruher Instituts für Technologie zusammen. Demnach sind fast 75 Prozent der Kinder bis 17 Jahre nicht einmal eine Stunde pro Tag aktiv. Stütz- oder Haltekraft und Koordination sind verloren gegangen.

Wenn vor dem Hintergrund dieser Studie Sportlehrer wie Stefanie Schulze davon sprechen, dass es darum geht, Kindern einen Zugang zum Sport zu ermöglichen und sie für Vereinssport zu motivieren, dann trifft das genau den Nerv von Rüdiger Fürstenberger. Seit Jahren steckt er mit der Bürgerstiftung Herzblut und Leidenschaft in das Projekt „Sindelfingen in Bewegung“. Der Fitnessstag ist ein Baustein davon.

Am Donnerstag wird er um 6 Uhr die Tennishalle aufschließen, Ulrich Weber öffnet in



Ab die Post: Die Sindelfinger Bürgerstiftung bringt Kinder in Bewegung.

Bild: Archiv

den Räumen rund um die Sportwelt die Türen. Ein großer Teil der Arbeit ist dann getan – auch, weil die Bürgerstiftung eine ganze Reihe von Mitstreitern an der Seite hat. So stellt die AOK Getränke, die Bäckerei Sehne sponsert Brezeln, die Sindelfinger Marktbeschicker karren Obst an, Gastrogetränke Schlanderer, das City-Hotel und die Stadt Sindelfingen schießen zu.

„Absoluter Wahnsinn“

Als „absoluten Wahnsinn“ bezeichnet Ulrich Weber das Engagement der Helfer, Betreuer und Riegenführer, „von denen sich manche extra Urlaub nehmen“. Dabei füh-

ren unter anderem auch 20 Sportmentoren, die selbst noch Schüler sind, die teilnehmenden Kinder von Station zu Station und betreuen auch noch das Torwandschießen. Goldberg-Konrektor Hannes Weber hat sie dafür extra vom Unterricht losgeest. Und vom Daimler kommt gleich eine ganze Delegation an Helfern.

Beim achten Fitnessstag dieser Art in und rund um den Glaspalast und dem elften insgesamt seit dem Gesundheitstag auf dem Marktplatz hat sich eine Menge eingespielt. Dabei gehören Änderungen zum Beständigen. Als Rüdiger Fürstenberger in der SZ/BZ auf eine Veranstaltung des Chi-Zen-

trums Sindelfingens stieß, klopfte er dort an und hatte sofort neue Mitstreiter, die gleich drei Stationen mitbringen: Beim Bollywood tanzen die Kinder wie in 1001 Nacht, dazu gibt es Tai Chi und Meditation für Kids. Neu dabei sind auch das Golfmobil und Shinson Hapkido. Jochen Liebig leitet in Tübingen die Schule für das koreanische Entwicklungstraining.

Die heiße Phase beginnt am heutigen Mittwoch, wenn Ulrich Weber, Rüdiger Fürstenberger, Regine Göppner, Siegfert Hirsch, Barbara Nanz und Jörg Prigl für die Bürgerstiftung die Infrastruktur in Glaspal-

ast, Sportwelt und den Tennisplätzen vorbereiten. Am Donnerstag um 6 Uhr startet dann mit der Hallenöffnung der Countdown, dann treffen die Trainer und Riegenführer für das Briefing ein. Wenn um 8.30 Uhr die Busse halten und die Kinder aussteigen, geht es an den insgesamt 36 Stationen zur Sache.

Jeweils drei davon lernen die Kinder 20 Minuten lang kennen, und zum Abschluss gibt es den Superdance mit allen Teilnehmern und Olivia Musleh als Vortänzerin im Glaspalast.

Info

Die Bürgerstiftung bietet um 10 Uhr eine **Gruppenführung** an. Start ist am Infopunkt im Eingangsbereich des Glaspalasts. Um Voranmeldung unter 0 70 31/94 800 wird gebeten.

Der VfL Sindelfingen, die Sportwelt, der TV Darmsheim, der GSV Malchingen, der Reitverein Sindelfingen, die DSV Skischule, AOK Sport, die Stadt Sindelfingen Abteilung Baumpflege, die SG Stern, der Golf Club Bad Liebenzell, die Taekwondo Freunde Böblingen, die SV Böblingen Hockey, Protactics, das Chi-Zentrum Sindelfingen und Shinson Hapkido bieten an: Fußball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Hockey, Golf, Biathlon, Judo, Taekwondo, Turnen, Leichtathletik, Reiten, Skifahren, Baumklettern, Radsport, Kegelsport, Protactics, Qi Gong, Zumba, Shinson, Tai Chi, Bollywood, Meditation und Tanzen.

Unter buergerstiftung-sindelfingen.de gibt es weitere Informationen zur Bürgerstiftung und darüber, wie man diese unterstützen kann.

Jürgen Wegner berichtet seit der Premiere 2009 über das Projekt „Sindelfingen in Bewegung“ und freut sich über jedes Kind, das damit erreicht wird.

